

BUNDESKUNSTHALLE

Einladung zur Medienkonferenz
Freitag, 7. März 2014, 11 Uhr

KASIMIR MALEWITSCH UND DIE RUSSISCHE AVANTGARDE Mit Werken aus den Sammlungen Chardschijew und Costakis 8. März – 22. Juni 2014

Die Ausstellung präsentiert mit über 300 Werken aus den Bereichen Malerei, Grafik und Skulptur die zentralen Schaffensphasen Kasimir Malewitschs – von den symbolistischen Anfängen über die frühen ungegenständlichen Bildfindungen bis zu den figürlichen Darstellungen der späteren Jahre.

Kasimir Malewitsch (1879–1935) gehört zu den prägendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Der Künstler, Theoretiker und Lehrer ist im Westen vor allem als Begründer des Suprematismus – der reinen gegenstandslosen Kunst – bekannt. Doch sein künstlerisches Gesamtwerk entwickelte sich im Spannungsfeld zwischen Abstraktion und Figuration, zwischen einer universalen Idee vom Mensch-Sein und dem erklärten Willen, die Welt mit künstlerischen Mitteln zu gestalten.

Zahlreiche internationale Leihgeber haben ihre Werke für die Ausstellung zur Verfügung gestellt, darunter auch das Staatliche Russische Museum in St. Petersburg, das Museum of Modern Art, New York und das Centre Pompidou, Paris. Außerdem werden umfangreiche Werkgruppen aus den Sammlungen von Nikolai Chardschijew und George Costakis dem Publikum vorgestellt.

Eine Ausstellung der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Stedelijk Museum, Amsterdam und mit der Tate Modern, London

Zur Medienkonferenz der Ausstellung am **Freitag, 7. März 2014, 11 Uhr**, laden wir Sie herzlich ein. Die Ausstellung öffnet um 10 Uhr.

Ihre Gesprächspartner:

- Rein Wolfs, Intendant der Bundeskunsthalle
- Agnieszka Lulinska, Kuratorin und Ausstellungsleiterin, Bundeskunsthalle
- Sven Bergmann, Pressesprecher der Bundeskunsthalle

Bitte akkreditieren Sie sich per Fax: +49 228 9171–211 oder E-Mail:
presse@bundeskunsthalle.de. Text- und Bildmaterial erhalten Sie sowohl im Pressebüro als auch im Internet unter www.bundeskunsthalle.de/presse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sven Bergmann
Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher
T +49 228 9171–204
bergmann@bundeskunsthalle.de

Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
T +49 228 9171-0
F +49 228 234154
www.bundeskunsthalle.de

Geschäftsführer
Dr. Bernhard Spies
Rein Wolfs

Vorsitzender des Kuratoriums
Ministerialdirektor Dr. Günter Winands

HRB Nr. 5096
Amtsgericht Bonn
Umsatzsteuer ID Nr. DE811386971

Konto 3 177 177 00
Deutsche Bank Bonn
BLZ 380 700 59
IBAN DE03 3807 0059 0317 7177 00
BIC DEUTDE33

Antwortfax an +49 228 9171-211

Einladung zur Medienkonferenz
Freitag, 7. März 2014, 11 Uhr

KASIMIR MALEWITSCH UND DIE RUSSISCHE AVANTGARDE
Mit Werken aus den Sammlungen Chardschijew und Costakis

8. März – 22. Juni 2014

Teilnahme an der Medienkonferenz JA

Zusendung der Presseunterlagen JA

Wir bitten Sie um namentliche Nennung des Mediums und der Redaktion, in deren Auftrag Sie an der Medienkonferenz teilnehmen möchten.

Name:

Medium:

Redaktion:

Anschrift:

PLZ & Ort:

Telefon & Fax:

E-Mail:

Laufende und kommende Ausstellungen

1914

Die Avantgarden im Kampf

bis 23. Februar 2014

MISSING SONS

Verlorene Söhne

bis 23. Februar 2014

ECHORAUM

»A Great Exhibition«

bis 23. Februar 2014

FLORENZ!

bis 9. März 2014

VILLA ROMANA 1905–2013

Das Künstlerhaus in Florenz

bis 9. März 2014

ABENTEUER ORIENT

Max von Oppenheim und seine

Entdeckung des Tell Halaf

30. April – 10. August 2014

AFRIKANISCHE MEISTER

Kunst der Elfenbeinküste

27. Juni – 5. Oktober 2014

OUTER SPACE

Der Weltraum zwischen Kunst und Wissenschaft

3. Oktober 2014 – 22. Februar 2015